

durch besondere Uns zur Genehmigung vorzulegende Verordnung des Ministeriums des Innern nach vorgängiger Genehmigung des Planes (§. 2 des Gesetzes vom 3. Juli 1835).“

Ich frage: ob die Kammer auf den Rath ihrer Deputation dem §. 2 des Gesetzes eine derartige Fassung, wie die soeben vorgetragene, geben will? — Einstimmig Ja.

Ich werde nun auf den Gesetzentwurf im Ganzen noch die Frage zu richten haben, welche ich mit Namen zu beantworten bitte. Die Deputation rathet an, diesem Gesetze über die Expropriation zu Eisenbahnzwecken mit den beschlossenen Modificationen beizustimmen. Stimmt die Kammer diesem Antrage der Deputation bei?

Es antworten mit Ja:

Secretär v. Egidy,	Bürgermeister Koch,
Secretär Wimmer,	Bürgermeister Starke,
v. Rostk und Säckendorf,	Graf Stolberg,
Graf Solms,	v. Waldorf,
v. König,	Bürgermeister Müller,
Dr. Tsch,	v. Heynik-Weicha,
Dr. Friederici,	v. Kochow,
Graf Schönburg,	Bürgermeister Hennig,
v. Posern,	Bürgermeister Gottschald,
v. Mehsch,	v. Carlowitz,
Bürgermeister Claus,	v. Böhlau,
v. Schönberg-Purschenstein,	Präsident v. Schönfels.

Präsident v. Schönfels: Dieses Gesetz hat einstimmige Annahme gefunden. Ich habe nun Herrn v. Mehsch

zu ersuchen, uns für die vierte Deputation Vortrag zu erstatten über die Petition der Brandcalamitosen zu Oberwiesenthal.

Referent v. Mehsch: Die vorliegende Petition der Brandcalamitosen K. E. Stoll und Genossen zu Oberwiesenthal ist bereits in der zweiten Kammer berathen worden, und die diesseitige Deputation hat den dort erstatteten Bericht zu dem ihrigen gemacht; sie erlaubt sich daher, denselben der geehrten Kammer vorzutragen mit Hingeweglassung der Eingangsworte.

(S. diesen Vortrag L.-M. II. K. Nr. 51 S. 1254 bis S. 1255.)

Präsident v. Schönfels: Es würde nun die Discussion über den soeben vorgetragenen Bericht stattfinden können. Es scheint nicht, als wenn Jemand sich hierbei zu betheiligen gedächte; ich werde daher sogleich die Frage an die Kammer richten: ob sie nach Anrathen ihrer Deputation die Petition, von welcher soeben die Rede war, auf sich beruhen lassen will? — Einstimmig Ja.

Dies war der letzte Gegenstand der heutigen Tagesordnung. Ich werde nun noch die Zeit und Tagesordnung der nächsten Sitzung zu bestimmen haben. Ich beraume die nächste Sitzung auf morgen Vormittag um 10 Uhr an. Gegenstand der Tagesordnung bildet der Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung F. des Ausgabebudgets, das Militärdepartement betreffend. Die Sitzung ist aufgehoben.

(Schluß der Sitzung 2 Minuten vor 12 Uhr.)

Mit der Redaction provisorisch beauftragt: Ed. Gottwald. — Druck von B. G. Teubner.

Letzte Absendung zur Post: den 30. Juni 1855.

I. K. (3. Abonnement.)

116